miteinander

Pfarrbrief der katholischen Pfarrgemeinde St. Nikolaus Ottbergen

für die Kirchorte:

St. Katharina
Bettmar

St. Michael
Dingelbe

St. Stephanus
Dinklar

Unbefl. Empf. Mariä
Farmsen

Maria v. heiligen
Rosenkranz
Nettlingen

St. Nikolaus
Ottbergen

St. Cosmas u. Damian
Wöhle

Ausgabe 24
Oktober - November
2018

Der Rosenkranz: Der ganze katholische Glauben in einer Hand.

LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER,

„Was uns die Erde gutes spendet,
Was unsrer Hände Fleiß vollbracht,
was wir begonnen und vollendet,
Sei Gott und Herr zu dir gebracht“ (GL 186,1)

Unsere Herzen erfüllt die Dankbarkeit für die Früchte der Erde, die wir in diesem Jahr ernten durften. Auch wenn die Trockenheit dieses Sommers sich sicherlich negativ auf die Ernte ausgewirkt hat, dürfen wir dankbar sein für alle Gaben, die Gott uns in der Natur geschenkt hat. In vielen Gebieten der Welt mussten die Menschen mit noch härterer Trockenheit, Dürre und Bränden kämpfen. Beim Erntedankgottesdienst bringen wir unserem Schöpfer die Gaben, die wir von seiner guten Hand bekommen haben.
Wir, Franziskaner, feiern am 3. und am 4. Oktober unseren Gründer, den hl. Franziskus. Franziskus von Assisi starb am 3. Oktober 1226. Als Erinnerung an seinen Heimgang zu unserem Göttlichen Vater feiern wir den Transitus (lat. Übergang). Wir laden Sie herzlich ein, mit uns diese Tage in der Klosterkirche zu begehen. Nach dem Transitus sind Sie alle zur Begegnung in den Franziskussaal eingeladen.

Der Monat November ist traditionell unseren lieben Verstorbenen gewidmet. Auch in diesem Jahr wollen wir ihrer gedenken. Als Erinnerung und in der Verbundenheit im Glauben und in der Hoffnung auf die Auferstehung werden die Gräber gesegnet.
Am 10./11. November 2018 finden in unserem Bistum die Gremienwahlen statt. Aus unserer Pfarrgemeinde haben sich Menschen bereit erklärt zu kandidieren. Es ist ein mutiger Schritt, sich zur Wahl zu stellen So möchte ich allen Kandidaten ein „Danke!“ für ihre Bereitschaft sagen und Sie alle zur Wahl einladen. Geben Sie Ihre Stimme ab, zeigen Sie dadurch, dass die Zukunft der Pfarrgemeinde und des Kirchortes für Sie wichtig ist.
Ihnen allen wünsche ich Gottes Segen!

Ihr
Jarosław Kaczmarek
P. Jarosław Kaczmarek OFMConv., Pfarrer

Meine Seele wartet auf meinen Herrn
Mehr als Wächter auf den Morgen.
Ps. 130,6

Pater Petrus (Joachim) Kujawa

Pater Petrus wurde am 20. März 1935 in Berlin geboren. Dort wurde er am 5. Oktober 1953 in die Bruderschaft der Franziskaner aufgenommen, an die er sich in der feierlichen Profess am 13. Oktober 1957 unwiderruflich band.
Sein Studium in Berlin und Mönchengladbach setzte er bis zur Priesterweihe am 14. März 1959 fort. Nach ersten pastoralen Diensten wurde er Präfekt im Schülerheim der Franziskaner in Hildesheim. Von 1964 bis 1970 wirkte er als Internatsleiter des Gymnasiums im Kloster Ottbergen. Nach einer dreijährigen Zeit als Guardian im Kloster Hannover wählten seine Mitbrüder ihn zum Provinzial. Pater Petrus war dann bis 1992 als Pfarrer und Guardian in Ottbergen tätig. Weitere neun Jahre war er Pfarrer in Holzhausen-Ohrbeck. 2001 kehrte er als Pfarrer nach Ottbergen zurück.
Als seine gesundheitlichen Kräfte 2008 nachließen, zog er in das Alten- und Pflegeheim in Dortmund. Hier starb er nach langer, mit Geduld getragener Krankheit.
Pater Petrus wird uns als freundlicher und lebendiger Seelsorger in Erinnerung bleiben. Seine letzte Ruhestätte fand er auf dem Ostfriedhof in Dortmund.
Nun möge er in Gottes ewigem Frieden leben.

„Auf Wiedersehen in Stryj“

Lesia Buhera, Vorsitzende der Kolpingsfamilie Stryj hat eine Vision als sich die Bustür schließt und für 12 Kolpinggeschwister aus der Ukraine eine anstrengende Woche endet. Als Gäste der Kolpingsfamilien (KF) Asel, Bettmar und Dinklar, erzählten sie von ihrem Leben in einem zerrissenem Land, der Arbeit ihrer KF und bekamen einen Einblick in „unsere“ Welt. Von der eigenen Arbeit berichteten die Gäste, dass sie Vorschulkinder an Fremdsprachen und wirtschaftliche Grundregeln heranführen, in der „Schule der Liebe“ Freizeitangebote für Familien organisieren und Senioren in der „Universität des dritten Lebensalters“ Fremdsprachen lernen, verreisen oder kleine Kunstwerke für einen Wohltätigkeitsbasar zugunsten behinderter Kinder basteln. Damit erreicht die KF sehr viele Menschen in Stryj.

Auf großes Interesse stießen die Besuche in Kindergarten, Schule, Universität, Seniorenheim, Kleiderladen und sozialem Mittagstisch. Die Aufmerksamkeit, die in Kindergarten und Schule das einzelne Kind erfährt, war für die Gäste neu, ebenso wie die Ausbildung der Religionslehrer an einer Universität. Beim Sightseeing wurde das abendliche Hildesheim erkundet und beim Rundgang durch das Kolping-Ferienparadies Pferdeberg, Duderstadt, die Bekanntschaft mit einer Jahrespraktikantin des Kolpingwerkes aus Brasilien gemacht. Am nachhaltigsten wirkte der Besuch bei Donum vitae, einer christlich geprägten Einrichtung der Schwangerschaftsberatung. Vergleichbare Einrichtungen gibt es in der Ukraine nicht, aber viele Frauen, für die eine Beratungsstelle ein Segen wäre. Hier - das ist Lesias Vision - wird sich die KF Stryj engagieren.

Zum Abschied erhielt die KF Stryj von Girlanden bis zu Servietten alles für einen „deutschen Abend“ und ein von Präses Wilfried Otto gefertigtes Kreuz, auf dem Holz vom Tausendjährigen Rosenstock befestigt ist. Es wird den Raum der KF zieren, wenn im Frühjahr 2020 deutsche Kolpinggeschwister zum Gegenbesuch kommen.

Marianne Heine

Verabschiedung durch Pater Adalbert und Präses Diakon Otto

Liebe Schwestern und Brüder!
Am 19. August durfte ich in der Pfarrkirche St. Nikolaus zu Ottbergen mein Goldenes Priesterjubiläum feiern. Es war ein sehr würdevolles Fest, das für mich mit vielen Begegnungen und Gesprächen verbunden war. Ich bedanke mich für alle wohlwollenden Worte, Aufmerksamkeiten und Geschenke, über die ich mich sehr gefreut habe. Es hat mir die immer noch bestehende Verbundenheit zu vielen Gemeindemitgliedern in Ottbergen, Dinklar, Farmsen und Wendhausen gezeigt. Ich bedanke mich auch bei allen Gruppen, Vereinen und Einzelpersonen, die das Fest vorbereitet und gestaltet haben. Es war sicherlich mit viel Mühe und Aufwand verbunden, aber dafür ist auch alles sehr harmonisch verlaufen!
Ganz herzlichen Dank und Vergelt´s Gott!
Ihr Pater Werner

Danke-Tag in Wolfsburg

Am 15. September fand in Wolfsburg der vom Bistum organisierte Danke-Tag für Messdiener statt, bei dem auch mehrere Ministranten aus unserer Gemeinde dabei waren. Das Thema dieses Jahr lautete "Im Himmelszelt" und daran orientierten sich auch die angebotenen Spiele und Workshops.
Los ging es um 11:15 Uhr mit anderen Teilnehmern aus der Umgebung per Bus ab Hildesheim.
Bei unserer Ankunft in Wolfsburg erhielten wir unsere Einlassbändchen. Als Imbiss wurden leckere Wraps angeboten, Getränke bekamen wir an der "DankBar".
Das Angebot reichte von einem Streichelzoo mit vom Aussterben bedrohten Nutztieren (u.a. mit einem Alpaka, westafrikanischen Zwergziegen und Mini-Rindern) über Dosenwerfen XXL, Kletteraktion und verschiedene Artistik-Angebote bis zu Bastel-Workshops. Daneben gab es (Eltern: bitte weghören) süße Tüten, Snacks sowie selbst gemachte Zuckerwatte und Popcorn.
Am späteren Nachmittag feierten wir im Zirkuszelt gemeinsam einen Gottesdienst mit modernen Kirchenliedern. Nach dem leckeren Abendessen und Nachtisch sahen wir eine wirklich beeindruckende Zirkus-Show.
Im Anschluss stieg im Zelt die Danke-Party mit Wunsch-Hits. Zum Ende bekamen wir noch einen Reisesegen, bevor wir uns erschöpft, aber zufrieden wieder mit dem Bus in Richtung Heimat aufmachten.
Für alle, die im nächsten Jahr dabei sein möchten: merkt euch schon mal den 15. Juni 2019 vor!

Johanna Ohlms

Wöhle begrüsst ABC-Schützen

Das Leitungsteam des Kirchorts St. Cosmas- u. Damian Wöhle begrüßte im Rahmen eines Spiel- und Grillnachmittags am 30.8. die neuen Schulkinder, die ja nun schon fast drei Wochen Erfahrungen mit der Schule, Hausaufgaben, Mitschülern, Lehrern und auch mit dem Busfahren sammeln konnten.
Nach einer Vorstellrunde - so genau kennt man sich in Wöhle ja nun auch wieder nicht - in der sich auch die anwesenden Erziehungsberechtigten Gedanken über ihre Hobbies machten, wurden einige Geschicklichkeitsspiele gemacht, bei denen nun alle anwesenden Kinder des Ortes mitmachen durften.
Etwas später kamen dann auch die Messdiener dazu, die sich im Rahmen ihrer Messdienerstunde unter fachkundiger Erläuterung durch P. Jarek die Orgel in der Kirche einmal genauer angesehen hatten.
Die neuen Schulkinder bekamen ein kleines Präsent überreicht und zum Abschluss des Nachmittags wurde gegrillt.

Claudia Hagemann

Weltmissionssonntag 2018: Den Menschen Heimat geben

Das Beispielland des Weltmissionssonntages am 28. Oktober 2018 ist Äthiopien: die Wiege der Menschheit und Ursprungsland des Kaffees. Trotz stark wachsender Wirtschaft ist Äthiopien immer noch eines der ärmsten Länder der Welt und bietet dennoch Tausenden Flüchtlingen Zuflucht. Für sie engagieren sich auch die Katholikinnen und Katholiken des Landes, die – obwohl sie nur 0,7 % der Bevölkerung ausmachen – eine große Wirkung entfalten.

Serengeti

Die Tiere des Serengeti-Parks in Hodenhagen bekamen am Samstag, den 8.9.2018 jede Menge Besuch; unter anderem auch die Messdiener aus den Gemeinden St. Martin, Achtum und St. Nikolaus Ottbergen.
Die Kinder waren um 8.30 Uhr nach einem Reisesegen durch P. Jarek in Ottbergen gestartet, dann ging es weiter über Dinklar, Bettmar und Einum Richtung Autobahn.
Kurz vor 10 Uhr brachte ein Guide die Gruppe zum Serengeti-Tour-Bus und eine junge Dame fuhr die Gruppe dann durch den Park;
Auf dieser Fahrt durchquerte man verschiedene Klimazonen bzw. Kontinente und erfuhr dabei jede Menge wissenswertes, spannendes und lustiges über die einzelnen Tiere.
Nach ca. einer Stunde Rundfahrt durch den Park war es Zeit für das erste Eis - vor dem nächsten Kiosk bildete sich sogleich eine lange Schlange.
In Dreiergruppen (oder mehr) schlenderte man nun durch den Park und nahm die Fahrtgeschäfte ins Visier. Die Wöhler und Dingelber hatten sich zu einer Gruppe formiert, dieser hatte sich auch P. Adalbert angeschlossen und sie steuerten ein altes Jahrmarktkarussell an, was von P. Adalbert absolut ignoriert wurde.
Dann ging es weiter zur Achterbahn, wo es dann auch für ihn kein Entrinnen mehr gab (zumal die Ausrede mit dem zerzausten Haar nicht anzuwenden war). Nach zwei Runden Achterbahn ging es dann weiter durch den Park zu den „fliegenden Untertassen“.
Hier bekam Adrian von Pia nicht nur den Sicherheitsbügel vor den Kopf, sondern auch gleich noch ungefragt folgende Lebensweisheit des Sanitäters dazu:
„So machen das die Frauen, erst hauen sie dich k,o., dann pflegen sie dich, kümmern sich um dich und dann wirst du sie nie wieder los…“
In diesem Fall startete man gegen 15 Uhr wieder zusammen Richtung Ottbergen, wo sich inzwischen eine Gruppe fleißiger Helfer eingefunden hatte, um die Ausflügler mit kühlen Getränken und Gegrilltem zu empfangen.
Dank der unverzichtbaren Smartphones wurden die Wartenden noch über einen kurzen Aufenthalt des Busses im Stau informiert, aber gegen 16.45 Uhr kamen dann doch alle - manche immer noch etwas zerzaust - zufrieden mit der Exkursion wieder in Ottbergen an.

Monika Dettmer, Claudia Hagemann

Kinderwortgottesdienst zu Kreuzerhöhung

Der Einladung zum Kinderwortgottesdienst, der parallel zur Diözesanwallfahrt in der Sporthalle der RvW-Schule stattfand, waren ca. 20 Kinder gefolgt. Aber auch der ein oder andere Erwachsene kam hinzu.
Nach einem kurzen Rückblick auf den Beginn der Wallfahrtstradition in Ottbergen erfolgte die Hinführung zum eigentlichen Thema des Nachmittags, zur Betrachtung des Kreuzes.
Dazu wurden kleine bunte Kreuze aus Tonpapier beschriftet oder bemalt, je nach Alter der Kinder, wobei auf dem Kreuz oben beschrieben wurde, was im alltäglichen Leben hält und trägt, auf dem unteren Kreuz, was „herunterzieht“ - traurig macht und rechts und links wurde aufgeführt, wer im Alltag besondere Zuwendung und Liebe braucht, somit ist dann das Kreuz zu einem ganz persönlichen Kreuz gestaltet worden.
Mit Gitarrenbegleitung wurden zwischen zuhören, malen und schreiben dann noch einige bekannte Lieder gesungen und dann war es auch schon Zeit, zur Kapelle zu gehen.
Das mit den kleinen Tonpapierkreuzen versehene große Holzkreuz wurde dem Bischof vorgestellt und Philipp las einige Beschriftungen vor. Anschließend wurde dann noch gemeinsam mit allen Anwesenden das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ gesungen, bevor der Bischof dann den Segen spendete.

Claudia Hagemann

Maria ist Urbild und Vorbild der pilgernden Kirche; Wegbegleiterin auf der Suche nach Jesus und seiner frohen Botschaft. Deshalb spielt Maria im Rosenkranzgebet eine tragende Rolle. Sie ist nicht das Zentrum – das ist Jesus. Sie ist aber in diesem Gebet der Weg, der uns zum Zentrum führt. Viele Menschen sind auf diesem Weg gegangen; haben mit Maria und dem Rosenkranz gute Erfahrungen gemacht, nicht zuletzt in schweren Zeiten. Versuchen wir es auch einmal mit kleinen Schritten auf diesem Weg.

TERMINE

PFARRGEMEINDE

03.10.	19:30	Transitus in der Klosterkirche, anschließend Begegnung im Franziskussaal
16.10.	19:30	AK-Messdiener in Pfarrheim in Wöhle
23.10.	19:30	Erstes Treffen der Firmkatecheten im Kloster Ottbergen
25.10.	19:30	Sitzung des Pastoralrates in Wöhle
30.10.	19:30	Orgelmusik im Herbst in der Klosterkirche (siehe letzte Seite)
06.11.	19:30	Erster Infoabend für die Firmbewerber im Pfarrheim in Achtum
27.11.	19:30	Treffen des Lithurgiekreises in Bettmar

BETTMAR

Im Oktober bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Im Oktober sind sie im Anschluss an die Werktagsmesse am Dienstag, zum Rosenkranzgebet eingeladen

07.11.		nach der Hl. Messe sind alle zur Erntedankfeier ins Pfarrheim eingeladen, (siehe Seite 24)
10.10.	14:30	der Seniorenkreis trifft sich im Pfarrhaus zur Erntedankfeier, für Kaffee und Abendbrot ist gesorgt
24.10.	15:00	Die Frauengruppe trifft sich zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrhaus
07.11.	15:00	die Seniorengruppe trifft sich zum Kaffee- und Klönnachmittag im Pfarrhaus
10.11.	**16:00-19:00**	**Wahl des Kirchenvorstandes, Wahllokal: Pfarrheim, Turmstr. 15**
	16:00	die Pfarrgemeinde lädt zur Wahl und zum Kaffeetrinken ins Pfarrheim
	17:00	Andacht zum Martinsfest, anschl. Martinsumzug und kleines Lagerfeuer im Pfarrgarten,
25.11.		wir feiern unser Patronatsfest, beginnen wollen wir mit dem Festhochamt um 11:00 Uhr, im Anschluss findet ein Empfang im Pfarrhaus statt
28.11.	15:00	Weihnachtsfeier der Frauengruppe im Pfarrhaus
01.12.	15:00	Adventskonzert des Musikvereins in der Kirche, anschl. lädt die Feuerwehr zum „ Kleines Fest rund um die Kirche“ mit Aufstellen des Tannenbaums ein

DINGELBE

Im Oktober bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

05.10.	15:00	Hl. Messe zum Erntedank mit anschließender Feier im Dorfgemeinschaftshaus (FB)
07.10.	9:00	Wir feiern unser Patrozinium, stellen unsere neuen Messdiener vor und feiern das Erntedankfest. Im Anschluss an die hl. Messe sind alle zum Erntedankfrühstück ins DGH eingeladen. Für den Erntedankaltar bitten wir um Geldspenden. Diese kommen der Kindertagesstätte für kindgerechte Nahrungsmittel zugute. Spenden bitte abgeben bei: Gabriele Buske, Ulla Salösch oder im Pfarrbüro. (Leitungsteam St. Michael)
10.10.	9:00	Hl. Messe mit den Kindern aus dem Kindergarten, anschl. Seniorenfrühstück im DGH
18.10.	19:00	Gemeinsamer Bildungsabend von KAB und FB (s. Seite 26)
20.10.		Die Messdiener treffen sich zum gemeinsamen Bowling oder Kinobesuch
26.10.	15:00	Spielenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus (FB)
02.11.	17:00	Messdienerstunde
04.11.	14:00	Gräbersegnung
	14:30-18:00	Medienausstellung der KÖB im DGH (s. Seite 26)
09.11.	18:00	Martinsumzug, Beginn ist am DGH, Veranstalter : Ortsrat Dingelbe
	18:00	Nachtwanderung der Messdiener
10.11.	**17:30-19:30**	**Wahl des Kirchenvorstandes, Wahllokal: Dorfgemeinschaftshau, Konrad-Adenauer-Str. 13**
	20:00	Konzert von Clemens Bittlinger
15.11.	19:00	Gemeinsamer Bildungsabend von KAB und FB (s. Seite 26)
30.11.	15:00	Spielenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus (FB)

DINKLAR

Im Oktober bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

07.10.	14:30	Kinderkirche lädt zur Bastelaktion ein am Erntedankfest des Heimatvereins
09.10.	19:45	Kolpingsfamilie Dinklar – Monatsversammlung im Pfarrheim Thema: “Bildervortrag Kolpingwerk in Brasilien“ Referentin: Cecilia Santos aus Brasilien
27.10.		Kolping - Weltgebetstag in Hönnersum
27.10.		nach der VAM Dämmerschoppen im Pfarrheim
28.10.	15:00	Kinderkino Pusteblume
03.11.	10:00	Kinderkirche im Pfarrheim

10.11. 16:00-17:00 und 18:00-19:00 Uhr Wahl des Kirchenvorstandes,
Wahllokal: im Pfarrheim, An der Kirche 4

10.11.	16:15	Gräbersegnung. Beginnend auf dem Friedhof, anschließend auf dem Kirchhof. Danach um 17:00 Uhr VAM
10.11.		nach der VAM Dämmerschoppen im Pfarrheim
11.11.	17:00	Martinsfeier in der Pfarrkirche, anschl. Martinsumzug mit Abschluss am Pfarrheim
13.11.	19:30	Kolpingsfamilie Dinklar – Monatsversammlung im Pfarrheim Auf Vermeldung und Aushang achten!
18.11.	13:30-17:00	Buchausstellung im Pfarrheim (siehe S. 23)
24.11.	18:00	Kolpingsfamilie Dinklar - Preisskat im Pfarrheim
25.11.	15:00	Kolpingsfamilie Dinklar „Kinderkino Pusteblume“ im Pfarrheim
26.11.	17:00	1.Treffen für das Krippenspiel
05.12.	15:00	Seniorennachmittag im Pfarrheim
09.12.	09:30	Kolpinggedenktag

FARMSEN

23.10.		Seniorenausflug
03.11.	16:30	Gräbersegnung
03.11.		Martinsumzug nach der Vorabendmesse
06.11.		Seniorenkaffee

11.11. 10:00 - 12:00 Wahl des Kirchenvorstandes,
Wahllokal: In der Kirche, An der Marienkirche

NETTLINGEN

Im Monat Oktober findet vor den Hl. Messen um 16:30 Uhr das Rosenkranzgebet statt.

10.11. 16:15 Gräbersegnung

10.11. 16:30-17:00 und 18:00-18:30 Wahl des Kirchenvorstandes,
Wahllokal: In der Kirche, Helmerser Str. 3

OTTBERGEN

02.10.	15:00	Seniorennachmittag
17.10.		Lichterprozession des KFB in Marienrode Abfahrt 17:00 Uhr
19.10.	16:00	Kinderkino Pusteblume, Film: „Die Abenteuer von Paddington Bär" im Pfarrheim (Kolping)
26.10.	20:00	Kolpingfreitag "Spieleabend"
01.11.		nach der hl. Messe Gräbersegnung an der Pfarrkirche
04.11.		nach der hl. Messe Gräbersegnung auf dem neuen Friedhof
07.11.	15:00	Seniorennachmittag
09.11.	17:30	Besichtigung der KSM Hildesheim (Kolping)
10.11.	17:30	Martinsandacht, gestaltet vom Kindergarten, anschl. Martinsumzug

11.11.	**10:00-12:00 und 15:00-17:00**	**Wahl des Kirchenvorstandes, Wahllokal: Kloster, Klosterstr. 11**
15.11.		nach der hl. Messe Frühstück des Frauenbundes
23.11.	16:00	Kinderkino Pusteblume, Film: „Mama Muh und die Krähe“ im Pfarrheim (Kolping)
01.12.	17:00	Kolping Gedenktag, Vorabendmesse in Ottbergen, Anschließend Treffen im Pfarrheim in Ottbergen für die Mitglieder der Kolpingsfamilie Ottbergen.

WÖHLE

30.09	10:30	Hochamt zum Patronatsfest
	11:30	Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher und alle Wöhler herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Es werden wie in den vergangenen Jahren herzhafte Suppen angeboten. Der Erlös ist für die Restaurierung der kleinen Glocke bestimmt
02.10.	09:15	Frauenfrühstück im Pfarrheim Lieselotte Lerch spricht über Paul Gerhard
10.10.	15:00	Seniorenkaffee im Pfarrheim
20.10.		Die Messdiener treffen sich zum gemeinsamen Bowling oder Kinobesuch
11.11.	**8:00-11:00**	**Wahl des Kirchenvorstandes und des Wöhler Leitungsteams Wahllokal: Sakristei Nebenraum, Freiherr-von-Wobersnow-Str. 17**
	08:30	Gräbersegnung (vor dem Gottesdienst)
	17:30	Martinsumzug
6.11.	09:15	Frauenfrühstück im Pfarrheim Thema: Infektionen - Referent: Apotheker Bernward Plaschke, Schellerten
09.11.	18:00	Nachtwanderung der Messdiener
14.11.	15:00	Seniorenkaffee im Pfarrheim
16.11.	17:00	Musikprojekt Wöhle (siehe S. 27)
23.11.	17:00	Musikprojekt Wöhle
30.11.	17:00	Musikprojekt Wöhle
02.12.	17:00	Adventskonzert des „Chor Colores“ (siehe S. 27) Im Anschluss kurzes Zusammensein im Pfarrheim

Firmung 2019

Im Oktober werden die Einladungen zur Firmvorbereitung versandt.
Sollten Sie keine Einladung erhalten, Sie oder Ihr Kind aber gerne das Sakrament der Firmung empfangen wollen, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro. Wer gefirmt werden möchte, muss bis zur Firmung mindestens 15 Jahre alt sein.
Erster Infoabend: Dienstag, 06.11.2018 um 19:30 im Pfarrheim in Achtum

Begleitet werden die Firmbewerber von einem Katechetenteam. Wer hierbei mitwirken möchte ist herzlich eingeladen
Dienstag, den 23.10.2018 um 19:30 Uhr im Kloster Ottbergen findet die erste Katechetenrunde statt.

KÖB Dinklar

Wir laden Groß und Klein herzlich zur jährlichen Buchausstellung am 18.November in Dinklar ein! In der Zeit von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr kann wieder im Pfarrheim in der 1. Etage aus einer bunten Auswahl an Kinderbüchern, Romanen und Krimis gestöbert und bestellt werden.
Vielleicht findet sich ja ein schönes Geschenk für das nahende Weihnachtsfest.
Nebenbei können Sie einen Blick in unsere Bücherei werfen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Büchereiteam

Die Toten sind nicht tot, sie sind nur nicht mehr sichtbar.
Sie schauen mit ihren Augen voller Licht in unsere Augen voller Trauer.

Augustinus

Lebensmittel für das "Zweite Netz" des Guten Hirten

Im Oktober und November startet in den Gemeinden der Pfarrei St. Nikolaus Ottbergen eine Sonder-Sammelaktion für das "Zweite Netz", der Kaltessensausgabe des Guten Hirten in Hildesheim.
Immer häufiger hat der Gute Hirt Probleme, die Tüten, der Menschen zu füllen, die für eine Unterstützung mit Lebensmitteln wöchentlich die Einrichtung besuchen. Ein Grund ist die Umstellung der Logistiksysteme bei vielen Discountern und Märkten, so dass deutlich weniger Ware kurz vor dem Verfall steht und dann dem „Zweiten Netz“ zugute kommen kann.
Die lokalen Leitungsteams möchten diese Aktion bei uns durchführen. Im Oktober und November werden in allen Kirchen in bereitstehenden Körben Naturalien gesammelt. Mitglieder der Leitungsteams kümmern sich darum, dass die Spenden zum Guten Hirten nach Hildesheim gebracht werden.
Wir möchten Sie bitten, Lebensmittel aus der Liste mitzubringen. Wenn jeder Kirchenbesucher nur einen Artikel mitbringt, müsste eine sehr beachtliche Menge zusammenkommen.
Gesammelt werden ausschließlich haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Mehl, Zucker, Reis, Haferflocken, Frühstückscerealien, Margarine, Öl, Kekse, Konserven, Saft, Tee, Kaffee.
Die lokalen Leitungsteams hoffen auf Ihre großzügige Unterstützung!

Eine Welt an einem Tisch

Mit Ihnen/euch möchten wir

am 7. Oktober 2018

das Erntedankfest feiern und laden herzlich ein zum

Gottesdienst um 11:00h

in St. Katharina, Bettmar, und einem

Mittagessen nach afrikanischen Rezepten um 12:00h

im Pfarrheim, Turmstr. 15.

Danach berichtet Pater Adalbert

über das Leben in Tansania und Kenia.

Kolpingsfamilie Bettmar

Lebensmittelspenden für „Sozialer Mittagstisch Guter Hirt“ nehmen wir gern entgegen.

SAG' MAL ...?

... Darf ich Gottes Schöpfung essen?

Fleischgenuss, Vegetarismus, Veganismus - was darf ich essen? Konkret gefragt: Darf ich Tiere essen? Und hat das etwas mit meinem Glauben zu tun?

In der Schöpfungsgeschichte sagt Gott zu den Menschen: „Siehe, ich gebe euch alles Gewächs, das Samen bildet auf der ganzen Erde, und alle Bäume, die Früchte tragen mit Samen darin. Euch sollen sie zur Nahrung dienen." (Genesis 1,29) Die Menschen im Paradies ernährten sich offensichtlich vegan. Doch wenige Kapitel später heißt es: „Alles, was sich regt und lebt, soll euch zur Nahrung dienen." (Genesis 9,3) Jesus - das wissen wir aus den Evangelien - aß Fisch und Fleisch. Es gibt also keine christliche Pflicht, sich vegetarisch oder vegan zu ernähren. Es ist eine Entscheidung des persönlichen Gewissens.

Gleichzeitig ist zu bedenken, dass es in der „Fleischproduktion" immer wieder zu furchtbaren, die Tiere quälenden Begleitumständen kommt. Auch ist ein hoher Fleischkonsum ökologisch bedenklich. In manchen Gegenden der Welt fehlen die Weideflächen für die Tiere, deren Fleisch zu uns exportiert wird, zum Getreideanbau für die einheimische Bevölkerung, sodass es dort zu Hunger kommen kann.

Weniger Fleisch und Fisch zu essen und wenn möglich darauf zu achten, dass die Tiere, deren Fleisch wir essen, nicht gequält werden, ist vielleicht ein goldener Mittelweg.

Gemeinsamer Bildungsabend

Die KAB St. Michael Dingelbe und der Frauenbund Dingelbe / Nettlingen laden zu den gemeinsamen Bildungsabenden im Dorfgemeinschaftshaus, Konrad-Adenauer-Str. 13, Dingelbe ein.
Zu den Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich willkommen!

Donnerstag, 18. Oktober 2018 - 19:00 Uhr
Thema: „Reformationsjubiläum – was kommt jetzt?“
Ref.: Dr. Dagmar Stoltmann-Lukas,
Leiterin der Diözesanstelle Ökumene u. interkult. Dialog, Hildesheim

und

Donnerstag, 15. November 2018 - 19:00 Uhr
Thema: „ Starke Frauen aus der Bibel – Neues Testament“
Ref.: Monika Dettmer und Ricarda Maxen, Dingelbe

KÖB Dingelbe informiert:

Am Sonntag, 4. November 2018 von 14.30 – 18.00 findet im DGH Dingelbe die alljährliche Medienausstellung statt, bei Kaffee und Kuchen sowie Waffeln. Das Büchereiteam würde sich wieder über Kuchenspenden freuen!

Krippenspiel

Das Krippenspielteam Dingelbe meldet sich in eigener Sache:
Wir möchten, speziell für das Krippenspiel am 24.12.2018 um 17.00 in Dingelbe, einen Engelschor „gründen“, der das Krippenspiel mit Weihnachtsliedern musikalisch begleitet. Wir finden es super, wenn sich Kinder (ab ca. 5 Jahren) und Jugendliche, die Lust am Singen haben, sich bei uns melden würden. Die Proben beginnen nach den Herbstferien. Wir freuen uns über jede Stimme!!!
Schöne Grüße das Krippenspielteam
Kontakt: U. Salösch 0 17 3-7 72 71 11 oder u.saloesch@web.de

Alle Jahre wieder

Das Jahr 2018 nähert sich seinem Ende und wir freuen uns darauf, die Adventszeit mit dem „Lebendigen Adventskalender“ intensiver zu erleben. Darum werden wieder Familien in Dingelbe gesucht, die sich daran beteiligen möchten. Außerdem sind alle Dingelber Dorfbewohner herzlich eingeladen, an den Abenden dazuzukommen und mitzusingen. Jeden Tag treffen wir uns um 17:30 Uhr vor einem anderen, adventlich geschmückten Fenster, singen gemeinsam ein paar Weihnachtslieder und hören adventliche Geschichten und Gedichte.
Bitte den Wunschtermin bis zum 09.11.2018 mit Angelika Everling abstimmen, Tel.Nr.: 0 51 23 / 3 76 24 81.

Martin und der Bettler werden sich nur einmal begegnet sein, sie werden nicht Freunde. Und doch verkörpern sie, ohne es zu wissen, Gottes Wort. Ida Friedrike Görres sagte einmal über die ähnliche Begegnung des Franziskus mit dem aussätzigen Fremden vor Assisi: „Der Bettler bietet jedem, der ihm begegnet, die Rolle Gottes an; des Schenkenden, des Rettenden.“ Der Bettler gibt Martin in dieser Stunde die goldene Gelegenheit, „wie Gott zu sein“, wie Gott zu retten und zu wärmen und zu teilen.

MUSIKPROJEKT WÖHLE

Auch in diesem Jahr gibt es ein Musikprojekt in Wöhle.
Unter der Leitung von Lieselotte Lerch wird ein Hör- und Singspiel nach Leo Tolstoi eingeübt, mit dem Titel "Ein großer Tag für Vater Martin".
Mitwikende können sein: Sprecher, Erzähler Sänger- und Sängerinnen in jedem Alter.
Geprobt wird freitags 17 - 18 Uhr, 1. Termin 16.11. im Pfarrheim Wöhle
Die Aufführung wird am 30.12. in der Wöhler Kirche sein.

Adventliche Stunde

mit dem

CHOR COLORES

Wir laden Sie herzlich ein!

Am Sonntag, den 02.12.2018 um 17 Uhr in der St. Cosmas und Damian Kirche zu Wöhle

Leitung: Melanie Glaubitz

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die Chorarbeit freuen wir uns sehr!
(Einlass ca. 16.30 Uhr)

Kikeriki

Heute möchte ich euch von einem Mann erzählen, der vor vielen Hundert Jahren gelebt hat und den dennoch ganz viele heute noch kennen und bewundern. Deshalb ist er für viele ein Heiliger, das heißt, ein ganz besonderer Mensch, der anderen viel Gutes getan und der ihnen viel von Gott erzählt hat. Es ist der heilige Franz von Assisi, dessen Fest die Kirche am 4. Oktober feiert.

Er wurde vor über 800 Jahren in dem italienischen Städtchen Assisi geboren. In seiner Jugend führte er ein wildes Leben, feierte und kämpfte auch gerne. Als er einmal bei einem solchen Kampf verwundet wurde, merkte er, dass sein wildes Leben so nicht in Ordnung war. Und er änderte es total. Er verschenkte seinen Besitz und wollte nur noch für Gott und für die Menschen, die Hilfe brauchten, leben. Besonders die armen und die kranken Menschen lagen ihm am Herzen. Zunächst ging er in die Einsamkeit, um eine verfallene Kirche wiederaufzubauen. Gleichzeitig kümmerte er sich um die kranken Menschen, um die sich damals niemand kümmerte.

Sein Beispiel gefiel anderen Menschen und sie wollten genauso leben, und deshalb gründete Franziskus eine Gemeinschaft. Daraus entstand mit der Zeit ein Orden, der Franziskanerorden, den es auch heute noch gibt. In ihm setzen sich viele Männer und Frauen nach dem Vorbild des heiligen Franz für andere Menschen ein und verkünden die frohe Botschaft von Gottes Liebe zu allen Menschen .

Besonders liebte der heilige Franz auch die Tiere. Von ihm wird erzählt, dass er einen wilden Wolf, der schon viele Menschen gebissen hatte, zähmte. Und dass er den Vögeln von Gott erzählte.

Weil Franziskus die Tiere so liebte, ist auch am Gedenktag des Heiligen, am 4. Oktober, der Welttierschutztag. An ihm setzen sich Menschen besonders für den Schutz aller Tiere ein und weisen auf Missstände hin.

Wir gratulieren allen, die im Oktober und November Geburtstag haben und wünschen Ihnen Gottes Segen und Geleit!

Aus Datenschutzgründen finden Sie diese Informationen nur in der Druckausgabe!

In dieser Liste finden Sie alle 70., 75., 80, 85, Geburtstage, sowie alle, die 90 Jahre und älter sind. Wer hier nicht erscheinen möchte, gebe dieses bitte rechtzeitig im Pfarramt in schriftlicher Form bekannt. *Irrtümer vorbehalten!*

Beichtgelegenheit

Jeden Samstag von 15:30 bis 16:30 besteht in der Klosterkirche in Ottbergen die Möglichkeit der Beichte.

Haus- und Krankenkommunion

Ottbergen, Farmsen, Bettmar
P. Jarek; 05.10.2018 und 02.11.2018
Dinklar
P. Adalbert; 12.10.2018 und 09.11.2018
Schellerten - Seniorenheim
Pfr. Schmidt; 12.10.2018
Dingelbe
P. Jarek
Nettlingen, Bettrum
Frau Theresia Meiners, Tel. 0 51 23 / 74 69; am ersten Mittwoch im Monat

Sollten Sie nicht zum ständigen Kreis der Krankenkommunionempfänger gehören, dieses aber wünschen, wenden Sie sich bitte an die Patres; Tel. 0 51 23 / 42 66.

Beerdigungen

Wenn in einem Kirchort an dem Tag der Werktagsmesse eine Beerdigung mit Requiem stattfindet, entfällt die Werktagsmesse. Die bestellten Messintentionen werden eine Woche später nachgeholt.

Bücherei

Kath. Öffentliche Bücherei St. Stephanus Dinklar
Dienstag: 8:30 - 9:15 Uhr, Donnerstag: 18:00 - 18:45 Uhr
Kath. Öffentliche Bücherei Dingelbe
Dienstag: 15:30 - 16:00 Uhr, Donnerstag: 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: 11:30 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Pfarrbüro Ottbergen 0 51 23 - 78 52
Dienstag: 16:00-18:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro Bettmar 0 51 21 - 51 05 02
Dienstag: 17:00 - 18:30 Uhr
Im Oktober bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Pfarrbüro Dingelbe 0 51 23 - 78 96
Mittwoch: 9:00 - 11:00 Uhr
Im Oktober bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Pfarrbüro Dinklar 0 51 23 - 688
Dienstag: 16:00 - 17:00 Uhr
Im Oktober bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Bankverbindung

Volksbank Hildesheimer Börde IBAN: DE68 2599 1528 0722 0910 00 BIC: GENODEF1SLD
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine IBAN: DE96 2595 0130 0043 9320 09 BIC: NOLADE21HIK

Kontakt

Pfarrbüro St. Nikolaus Ottbergen
Klosterstraße 11 - 31174 Schellerten GT Ottbergen
Tel.: 0 51 23 / 78 52 — Fax: 0 51 23 / 376 43 09
E-Mail: st.nikolaus-ottbergen@t-online.de
Web: www.st-nikolaus-ottbergen.de

Pater Jaroslaw (Jarek) Kaczmarek, OFMConv. (Pfarrer),
Tel.: 0 51 23 / 42 66 E-Mail: brjarek@aol.com
Pater Wojciech (Adalbert) Łepkowski, OFMConv. (Pfarrvikar),
Tel.: 0 51 23 / 42 66 E-Mail: wojteklepkowski@gmail.com
Pater Mateusz Maria (Matthäus) Orlowski (Kaplan)
Tel.: 0 51 23 / 42 66 E-Mail: juvenes@o2.pl

Impressum

Miteinander – Pfarrbrief der kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus Ottbergen, Klosterstr. 11, 31174 Schellerten
Redaktion: Pater Jaroslaw Kaczmarek OFMConv. (verantwortlich), Annegret Hartmann, Gabriele Hoffmann, Mechthild Stanitzok, Maria Wolpers, Daniela Willeke
Für die mit Namen gekennzeichneten Beiträge ist der/die Verfasser/in verantwortlich. Sie geben nicht unbedingt die Auffassung des Redaktionsteams wieder. Aus Platzgründen bleiben sinnwahrende Kürzungen vorbehalten. Die Verfasser/in erklären sich mit Einreichung der Daten damit einverstanden, dass diese auch im Internet unter www.st-nikolaus-ottbergen.de veröffentlicht werden.
Layout & Satz: Daniela Willeke
Druck: B&W Druckservice, 30916 Isernhagen

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 01./02. Dezember 2018 und geht bis zum 31. Januar 2019.
Redaktionsschluss hierfür ist Freitag, der 16. November 2018.